

KANZLEI DR. VELLBRUCK-STEINHEIM & ROSENDAAL

Rechtsanwältin/Steuerberaterin Dr. Cornelia Vellbruck-Steinheim | StB Dipl.-Kfm. Falk Rosendaal

Maximilianstraße 48 | 86150 Augsburg | kanzlei@vs-steuerrecht-augsburg.de

An das

Finanzamt Augsburg-Stadt

Schleißheimer Straße 132

86150 Augsburg

Augsburg, 26. Juni 2026

SELBSTANZEIGE GEM. § 371 AO

für Herrn Reinhard Marquardt-Eichenmüller, StNr. 142/8888/5678

Nichtdeklarierte Kapitalerträge — Konto BGL BNP Paribas Luxemburg 2020–2024

Kanzlei-AZ: VS-2026-StR-0508

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Vollmacht und Auftrag unseres Mandanten Herrn Reinhard Marquardt-Eichenmüller erstatten wir die nachfolgende Selbstanzeige gemäß § 371 Abs. 1 AO und beantragen die Gewährung von Straffreiheit nach § 371 AO.

I. Sachverhalt

Unser Mandant unterhielt ab dem Veranlagungszeitraum 2018 ein Privatkonto bei der BGL BNP Paribas S.A., Luxemburg (IBAN: LU89 1234 5678 9012 3456). Auf diesem Konto wurden Kapitalerträge aus luxemburgischen Investmentfonds sowie Zinsgutschriften erzielt. Diese Erträge wurden auf Anraten des Schweizer Beraters Fiduciaire Alpina, Zürich (Herr Henri Schneuwly), nicht in den deutschen Einkommensteuererklärungen der Jahre 2020 bis 2024 deklariert. Herr Schneuwly hatte fälschlicherweise mitgeteilt, dass die in Luxemburg einbehaltene Quellensteuer (Retenue à la source) die deutsche Steuerpflicht erledige.

II. Berichtigte Angaben (§ 371 Abs. 1 AO)

Die bisher unrichtig gemachten Angaben in den Einkommensteuererklärungen 2020–2024 werden wie folgt berichtigt:

Jahr	Kapitalertrag EUR	KapSt 25% EUR	SolZ 5,5% EUR	Summe EUR
2020	18.400	4.600	253	4.853
2021	21.200	5.300	292	5.592
2022	24.800	6.200	341	6.541
2023	19.600	4.900	270	5.170
2024	22.100	5.525	304	5.829
Summe	106.100	26.525	1.460	27.985

III. Nachentrichten (§ 371 Abs. 3 AO)

Unser Mandant ist bereit, den vollständigen Nachzahlungsbetrag von EUR 27.985 zuzüglich der Hinterziehungszinsen gemäß § 235 AO (1,8% p.a.) sowie eines etwaigen Zuschlags nach § 398a AO innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung des Nachzahlungsbetrags zu entrichten.

IV. Vollständigkeitserklärung und Sperrwirkung

Wir erklären, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig sind. Weitere nicht erklärte Einkünfte aus dem Luxemburger Konto sind nicht bekannt. Die Selbstanzeige ist nach unserer Rechtsauffassung nicht durch § 371 Abs. 2 Nr. 1a AO gesperrt, da das genannte Privatkonto nicht Gegenstand der Prüfungsanordnung vom 27.01.2026 ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Cornelia Vellbruck-Steinheim

Rechtsanwältin / Steuerberaterin

Rechtsquellen: § 371 AO — <https://dejure.org/gesetze/AO/371.html> | § 235 AO — <https://dejure.org/gesetze/AO/235.html> | § 398a AO — <https://dejure.org/gesetze/AO/398a.html>